

Ehevertrag Nr. 37: Lothringen - Frankreich (Navarra)

- **Datum der Vertragsschließung:** 1598-08-05
- **Ort der Vertragsschließung:** Monceaux

Bräutigam

- **Name:** Heinrich von Lothringen, Markgraf von Pont-à-Mousson (später Herzog Heinrich II. von Lothringen) (Henri)
- **GND:** [100349137](#)
- **Geburtsjahr:** 1563
- **Sterbejahr:** 1624
- **Dynastie:** Lothringen
- **Konfession:** Römisch-Katholisch

Braut

- **Name:** Katharina von Navarra (Catherine)
- **GND:** [128602945](#)
- **Geburtsjahr:** 1559
- **Sterbejahr:** 1604
- **Dynastie:** Bourbon (Frankreich)
- **Konfession:** Römisch-Katholisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Karl III., Herzog
- **GND:** [120082268](#)
- **Dynastie:** Lothringen
- **Verhältnis:** Vater

Akteure der Braut

- **Name:** Heinrich IV., König von Frankreich (Henri)
- **GND:** [118548174](#)
- **Dynastie:** Bourbon (Frankreich)
- **Verhältnis:** Bruder

Lothringen

1598-08-05

Vertragsinhalt

[Prä] – folgende Vertragschließung bekundet: (582 re)

[1] – Eheschließung vereinbart: so bald wie möglich, einschließlich aller Sukzessionsansprüche der Braut (?) (582 re)

[2] – Mitgift festgelegt: Zahlung geregelt, Verzinsung bis zur vollständigen Auszahlung geregelt, Anlage von Mitgiftanteilen in lothringschen Besitzungen oder für mobile Ausstattung geregelt (582 re)

[3] – Witweneinkünfte. Witwengüter geregelt: ggf. inkl. Nachbesserung (582 re – 583 li)

[4] – Gütergemeinschaft der Eheleute an mobiler Ausstattung und Zugewinn vereinbart, Witwensitz inkl. Ausstattung geregelt (583 li)

[5] – nach Tod von Braut oder Bräutigam: Auszahlung von zwei Dritteln der Mitgift an Braut oder Brauterben geregelt (583 li)

[6] – nach Tod des Bräutigams vor Braut: mögliche Auflösung der Gütergemeinschaft, Auszahlung von Mitgift, Auslieferung von Witwengütern, Kleidern und Brautjuwelen an Braut geregelt (583 li)

[7] – nach Tod der Braut ohne Kinder vor Bräutigam: Auszahlung von zwei Dritteln der Mitgift, von Eigengütern der Braut und Brautjuwelen an Brauterben geregelt (583 li)

[8] – Indemnität des Brautvermögens von Schulden des Bräutigams vereinbart (583 li – re)

[9] – jährliche Geldrente für Bräutigam festgelegt: zahlbar durch Bräutigamsvater bis zur Thronfolge des Bräutigams, zum Unterhalt der Eheleute (583 re)

[10] – Ratifikation geregelt (583 re)

(Vollmacht, Ratifikation des Herzogs von Lothringen angehängt) (583 re – 584 re)

Regelungen über Thronfolge

Eheschließung vereinbart: so bald wie möglich, einschließlich aller Sukzessionsansprüche der Braut (?) - 1

Erbrechtliche Regelungen

nach Tod von Braut oder Bräutigam: Auszahlung von zwei Dritteln der Mitgift an Braut oder Brauterben geregelt - 5

nach Tod des Bräutigams vor Braut: mögliche Auflösung der Gütergemeinschaft, Auszahlung von Mitgift, Auslieferung von Witwengütern, Kleidern und Brautjuwelen an Braut geregelt - 6

nach Tod der Braut ohne Kinder vor Bräutigam: Auszahlung von zwei Dritteln der Mitgift, von Eigengütern der Braut und Brautjuwelen an Brauterben geregelt - 7

Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen

Ratifikation geregelt - 10

Kommentar

Braut: = Calvinistin, alle Versuche, sie zum Übertritt zum Katholizismus zu bewegen, vergeblich, daher Gültigkeit der Ehe umstritten bis zum Tod Katharinas 1604 (Mohr)

Literatur

Babel 2010, S. 459 - Mohr 1986, S. 256-258

Nachweise

- **Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Vertragssprache Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Digitalisat Archivexemplar:** <https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/bpt6k1262878n/f630.item>
- **Drucknachweis:** Dumont 1726-1739, Bd. V:1, S. 582-584
- **Vertragssprache Druck:** Französisch

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 37. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/37.html>.

```
@misc{Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit,  
  title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 37},  
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/37.html}  
}
```